



Geschichte

der

apologetischen und polemischen Literatur

der

christlichen Theologie.

Von

Dr. Karl Werner,

Professor am Bischöflichen Seminar in St. Pölten.

Erster Band.



A

209

Geschichte  
 der  
**apologetischen und polemischen Literatur**  
 der  
 christlichen Theologie.

Von  
**Dr. Karl Werner,**  
 Professor am bischöflichen Seminar in St. Pölten.



Erster Band.



Schaffhausen.  
 Hurter'sche Buchhandlung.  
 1861.

A



## V o r w o r t.

---

Da ich mich über den Grundgedanken des vorliegenden Unternehmens in dem einleitenden Paragraphen dieses Buches ausgesprochen habe, so bleibt mir im Vorworte bloß zu erwähnen übrig, daß das Werk, dessen erster Theil hiemit der Öffentlichkeit übergeben wird, auf fünf Bände berechnet ist, welche in gemessenen Fristen allmählig nacheinander an's Licht treten werden. Bei dem großen Interesse, welches die Gegenwart an der Litarhistorie nimmt, wird das Unternehmen des Verfassers keiner besonderen Rechtfertigung bedürfen. Es ist unlängbar das Bedürfniß vorhanden, eine Überschau über die im Laufe der Zeiten auf den Gebieten des ideellen menschlichen Schaffens gehäuften Güter und Schätze zu gewinnen, und das geistige Erbe vergangener Zeiten und Geschlechter in ein allgemeines Bildungsgut zu verwandeln. Der edelste und vornehmste Theil der menschlichen Gedankenarbeit gehört aber unbestritten dem religiös=christlichen Gebiete an; demnach dürfte jeder Versuch, der Einiges zur Förderung der christlich=theologischen Litargeschichte beiträgt, auf freundliche

Theilnahme zu rechnen haben. Der Verfasser wünscht, einer solchen Aufnahme sich nicht ganz unwerth erwiesen zu haben; wenigstens hat er sich seiner Aufgabe mit Freude und Liebe unterzogen, und hofft, seinen Gegenstand im Ganzen und Großen richtig gefaßt und behandelt zu haben. Anbelangend die Vertheilung des literargeschichtlichen Stoffes auf die einzelnen Bände, ist schließlich noch zu erinnern, daß, nachdem im vorliegenden Bande die christliche Polemik gegen Judenthum, Heidenthum, gnostische und manichäische Irrthümer zur Sprache gekommen, im nächstfolgenden Bande die Kämpfe der patristischen Epoche auf dem Gebiete der Trinitätslehre, Christologie, Charitologie u. s. w. dargestellt werden sollen; der dritte Band wird die auf die Spaltung zwischen lateinischer und griechischer Welt bezügliche Streitliteratur, der vierte den Kampf des Katholicismus mit dem symbolgläubigen Protestantismus vorführen, der letzte Band endlich die neueren Bestrebungen auf dem Gebiete der christlichen Apologetik, Religionsphilosophie und speculativen Theologie in ein geschichtliches Gesamtbild zusammenfassen. An welchem Maaße diese Bestrebungen gemessen werden sollen, ist in dem einleitenden Paragraphen dieses Buches angegeben; über das letzte und oberste Regulativ und Correctiv aller Leistungen auf religionsphilosophischem Gebiete habe ich mich am Schlusse meiner Geschichte des Thomismus geäußert.

